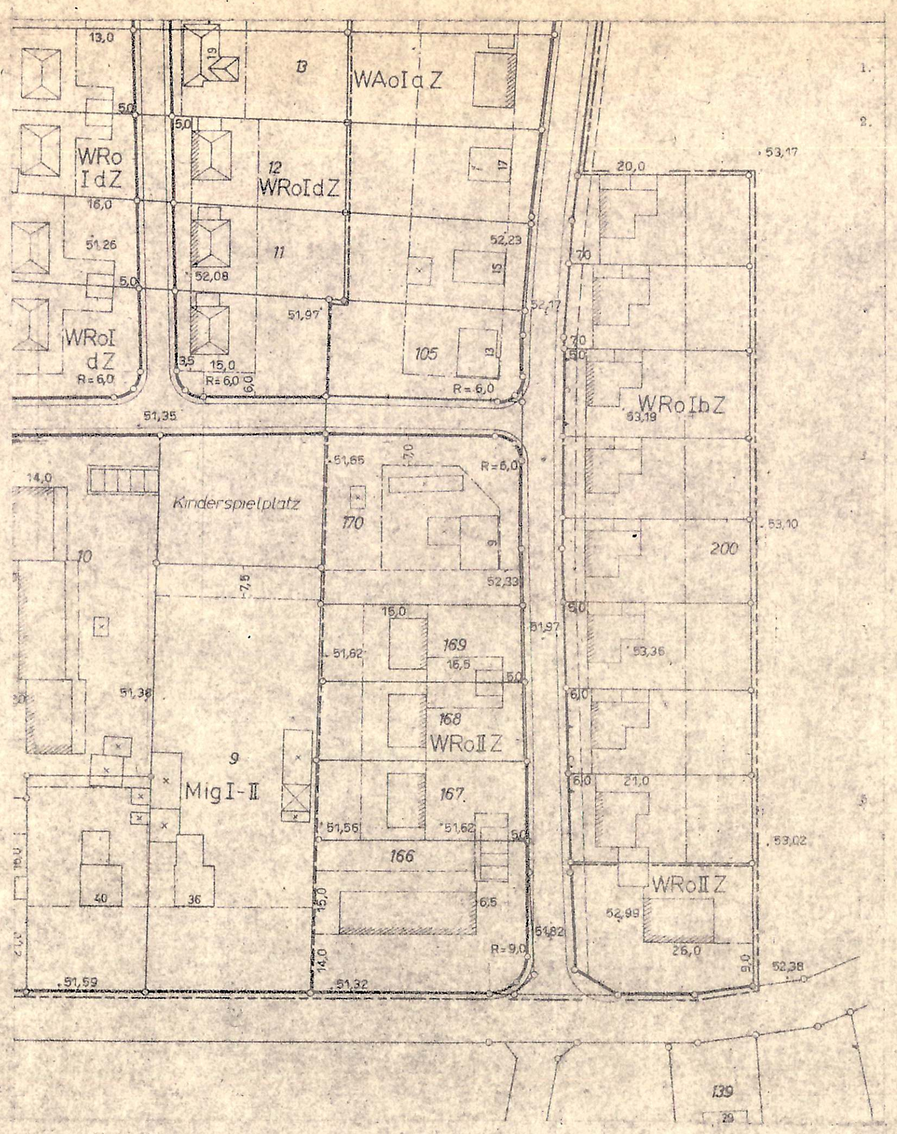
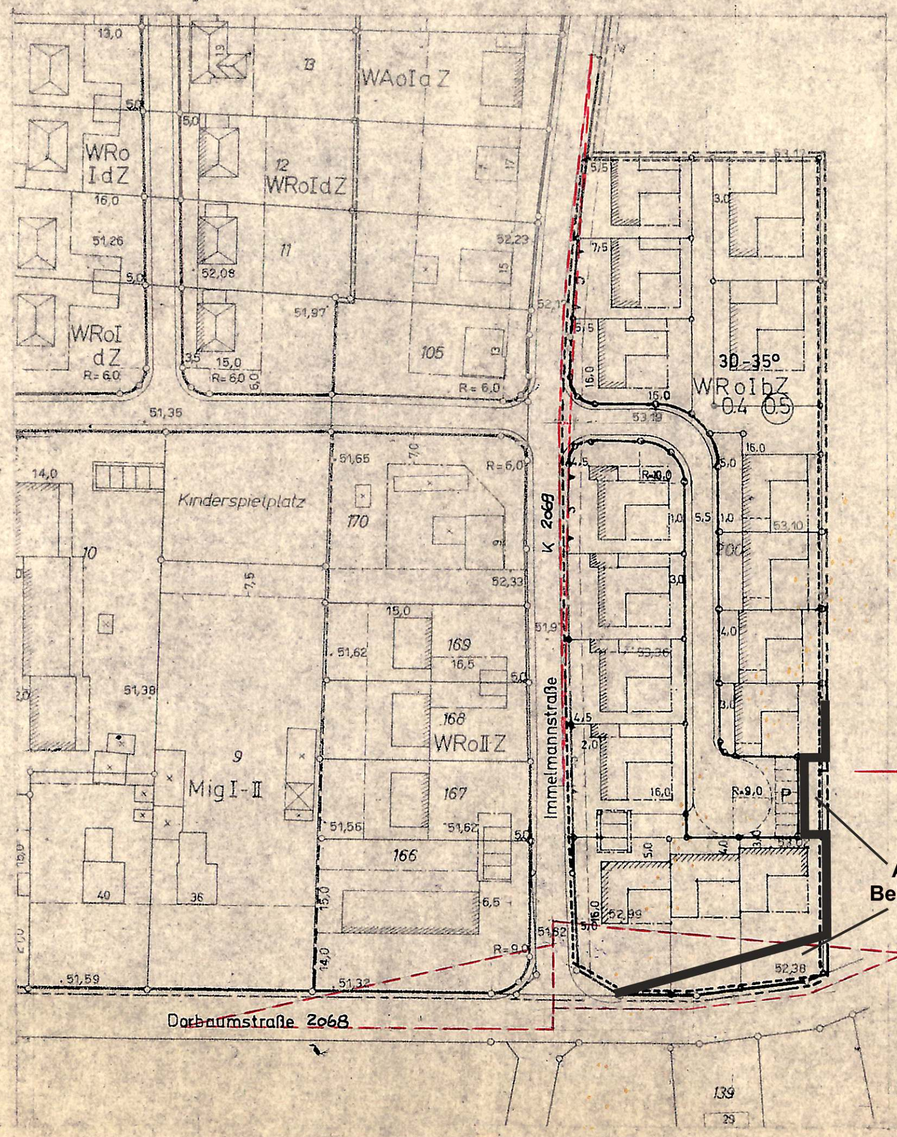


BISHERIGE PLANFESTSETZUNG



NEUE PLANFESTSETZUNG

Die Grundstücke an den Straßen K 2068 u. K 2069 sind lückenlos einzufriedigen

Änderungen gemäß Ratsbeschluß vom 18. 10. 1973

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 492

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Ermächtigungsgrundlagen sind:

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. 10. 1952 (GS. NW. S. 167) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656 SGV. NW 2020) zuletzt geändert am 11. 7. 1972 (GV. NW. S. 218) Die §§ 1, 2, 8-10 u. 30 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S.341) in Verbindung mit §4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GVBl. S. 433). Die Bestimmungen der Baunutzungsverordnungen vom 26. 11. 1968 (BGBl. S. 1237) des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 GV. NW. S. 96)

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 2 Abs. 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde vom 21.5.1973 aufgestellt worden.
Er hat mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde vom 16. 7. 1973 bis einschl. 17.8.1973 öffentlich ausgelegen.
Der Änderungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 18. Okt. 1973 als Ortssatzung erlassen worden.
Handorf, den 12. Nov. 1973

Reuter, Bürgermeister — Greitens, Ratsmitglied — Heidemann, Schriftführer

im Vertretung mit §2(7)

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 20. Mai 1974 Aktenzeichen 344.1.5207 genehmigt worden.

Münster / Westf., den 20. Mai 1974

Der Regierungspräsident
In Vertretung
Reg.-Baurat

Dieser Änderungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 BBauG vom 12.7.74 bis einschl. 13.8.74 öffentlich ausgelegen.
Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt des Kreises Münster vom 11.7.74 Nr. 27 bekanntgemacht worden.

Münster / Westf., den

Amt St. Mauritz
Der Amtsdirektor

Grenze des Bebauungsplanes
" " Änderungsplanes
Baulinie
Baugrenze

WRoIb GRZ. 0.4 GFZ 0.5
DACHNEIGUNG 30 - 35°

Sichtdreieck - Bewuchs u. Bepflanzung nicht höher als 70 cm.

Alle sonstigen Festsetzungen, Bezeichnungen und Darstellungen bleiben dem am 6.3.1957 genehmigten und rechtskräftigen Bebauungsplan entsprechend bestehen.
Begründung ist auf besonderem Blatt beigefügt.

Aufgestellt, Münster, den 21. 5. 1973
Amt St. Mauritz, der Amtsdirektor - Bauamt -

architektur + ingenieurbüro
peter rohlmann
4403 hiltrup - westfalen
hammer str.173 02506/2064

In Vertretung
Plagemann
(techn. Amtsbeigeordneter)

BEBAUUNGSPLAN NR. 1
DORBAUM

GEMARKUNG DORBAUM
FLUR 10
FLURSTÜCKE 356, 343 T.a. 344 + 355
MASSTAB: 1:1000

4. ÄNDERUNGSPLAN
ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 1
„DORBAUM"

GEMEINDE HANDORF

1. Ausfertigung